

Rotkäppchen

Märchenspiel frei nach den Gebrüder Grimm in 2 Akten von Martha Carmen



Inhalt:

Rotkäppchen ist auf dem Weg zur Großmutter. Unterwegs begegnet ihr ein Wolf. Er verhält sich ihr gegenüber hilfsbereit und freundlich. Rotkäppchen ahnt nichts Böses. Doch als sie das Haus der Großmutter erreicht, überkommt sie der pure Schrecken, als sie den Wolf im Bett ihrer Großmutter vorfindet. Als Rotkäppchen die Wahrheit erkennt, scheint es bereits zu spät zu sein ...

Spieldauer: ca. 40 Minuten

Personen: 5 (2 m / 3 w)

Rotkäppchen trägt eine rote Kappe

Mutter

Wolf Wolfskostüm oder braune Kleidung und Kopfbedeckung

Großmutter trägt ein Nachthemd oder einen Pyjama und eine Schlafhaube

Jäger einem Jäger entsprechend gekleidet ... ausgerüstet mit einem Gewehr

Auftritte:

1. Akt

1. Szene: Großmutter, Wolf
2. Szene: Wolf, Rotkäppchen
3. Szene: Wolf
4. Szene: Wolf, Jäger
5. Szene: Wolf, Jäger, Großmutter,
Rotkäppchen

2. Akt

1. Szene: Mutter
2. Szene: Mutter, Rotkäppchen aus dem Off
3. Szene: Mutter, Rotkäppchen
4. Szene: Rotkäppchen
5. Szene: Rotkäppchen, Wolf
6. Szene: Rotkäppchen
7. Szene: Wolf

Bühnenbild: 1

Ein Wald mit Bäumen und Blumen. Auf der linken Seite steht ein offenes Holzhaus. Außer einem Bett und einem Tisch ist weiteres Mobiliar nicht unbedingt erforderlich. Das Holzhaus hat eine Eingangstür. Neben der Eingangstür außen steht ein Blumentopf. Außerdem liegen große Steine vor dem Haus. Das Haus der Großmutter kommt erst im 2. Akt / 1. Szene vor. Bis dahin sollte es abgedunkelt oder verhüllt sein. Es kann aber auch erst später aufgebaut werden.

2 Abgänge: rechts und Mitte (hier geht es tiefer in den Wald hinein)

1. Akt

I, 1. Szene

(Der Vorhang ist geschlossen. Auftritt der Mutter. Sie stellt sich vor den Vorhang. In der Hand hält sie einen Korb mit Lebensmitteln.)

Mutter:

Rotkäppchen! – Rotkäppchen! Wo ist denn nur mein Rotkäppchen? Wo mag meine Tochter nur sein? – Rotkäppchen!

I, 2. Szene

Rotkäppchen: *(aus dem Off)*

Ich bin hier!

Mutter:

Wo?

Rotkäppchen: *(aus dem Off)*

Hier!

Mutter:

Ich kann dich hören aber nicht sehen. Bist du unsichtbar geworden?

Rotkäppchen: *(aus dem Off, lachend)*

Nein.

I, 3. Szene

(Auftritt Rotkäppchen)

Rotkäppchen:

Hier bin ich, Mutter.

Mutter:

Wo warst du denn?

Rotkäppchen:

Ich war draußen vor dem Haus und hab mit dem Hund gespielt.

Mutter:

Du musst etwas für mich erledigen, Rotkäppchen.

Rotkäppchen:

Was soll ich für dich erledigen?

Mutter:

Die Großmutter ist krank.

Rotkäppchen:

Oje! Was fehlt ihr?

Mutter:

Sie fühlt sich etwas schwach.

Rotkäppchen:

Was kann ich tun?

Mutter:

Sie wird heute bestimmt nicht aufstehen und sich an den Herd stellen. Aber sie muss doch etwas essen. Deshalb sollst du zu ihr gehen.

Rotkäppchen:

Ich gehe zu ihr und schmiere ihr ein Brot mit Nougatcreme.

Mutter:

Nein, Rotkäppchen.

Rotkäppchen: *(überlegt)*

Dann mache ich ihr ein Wurstbrot oder ein Brot mit Käse.

Mutter:

Nein, Rotkäppchen.

Rotkäppchen:

Was soll ich ihr sonst kochen?

Mutter: *(reicht ihr den Korb)*

Ich habe schon alles für die Großmutter vorbereitet.

Rotkäppchen: *(nimmt den Korb entgegen)*

Was hast du da in dem Korb?

Mutter:

Ich habe für die Großmutter einen Kuchen gebacken. Außerdem sind noch eine Suppe, Brot und Butter in dem Korb. Ich möchte, dass du der Großmutter den Korb bringst.

Rotkäppchen:

Das mache ich.

Mutter:

Rotkäppchen.

Rotkäppchen:

Ja, Mutter.

Mutter:

Bleib auf deinem Weg und komm nicht vom Weg ab. Lass dich von niemandem ansprechen. Achte darauf, dass du wieder zu Hause bist bevor es dunkel wird.

Rotkäppchen:

Das will ich tun.

Mutter:

Richte der Großmutter schöne Grüße von mir aus und ich hoffe, dass es ihr bald wieder besser geht.

Rotkäppchen:

Das richte ich ihr aus. Bis später, Mutter.

(Rotkäppchen und die Mutter gehen ab.)

(Vorhang auf)

I, 4. Szene

(Auftritt Rotkäppchen von rechts. Es ist früh am Morgen. Der Himmel ist blau und die Sonne scheint. Rotkäppchen tänzelt vergnügt durch den Wald. Dabei singt sie vor sich hin ...)

Rotkäppchen:

Ei, was für ein schöner Tag. Genauso wie ich es mag. Der Großmutter bringe ich einen Kuchen und ich werde auch ein Stück davon versuchen. Ich bringe ihr Suppe und Butter und Brot. So hat sie zu essen in ihrer Not. Bald ist die Großmutter wieder gesund und froh und ...
(hört auf zu singen, bleibt stehen und überlegt) Was reimt sich denn auf froh?

I, 5. Szene

(Auftritt Wolf von rechts. Rotkäppchens Gesang hat ihn angelockt. Er versteckt sich hinter einem Baum und beobachtet sie.)

Rotkäppchen: *(nachdenklich)*

Was reimt sich auf froh?

Wolf: *(gibt sich nicht zu erkennen, bleibt hinter dem Baum versteckt)*

Stroh.

Rotkäppchen:

Was?

Wolf:

Stroh! Auf froh reimt sich Stroh.

Rotkäppchen:

Wer hat das gesagt?

Wolf:

Ich.

Rotkäppchen:

Wer bist du?

Wolf:

Ich bin ich.

Rotkäppchen:

Wo bist du?

Wolf *(tritt hervor):*

Hier.

Rotkäppchen:

Hallo.

Wolf:

Hallo, Mädchen.

Rotkäppchen:

Was hast du vorhin gesagt? Was reimt sich auf froh?

Wolf:

Stroh. Auf froh reimt sich Stroh.

Rotkäppchen:

Gesund und froh und Stroh. Das ergibt keinen Sinn.

Wolf:

Wie wäre es mit Floh? Auf froh reimt sich auch Floh.

Rotkäppchen: *(lacht)*

Gesund und froh und Floh? Das ergibt auch keinen Sinn.

Wolf: *(geht auf sie zu)*

Wie heißt du?

Rotkäppchen:

Rotkäppchen und wer bist du?

Wolf:

Ich bin der Wolf. Rotkäppchen. Ein ungewöhnlicher Name. Ist das ein Mädchenname?

Rotkäppchen: *(lacht)*

Nicht wirklich.

Wolf:

Wieso heißt du dann Rotkäppchen?

Rotkäppchen:

Meine Großmutter hat mir diese rote Kappe geschenkt. Und weil ich sie so gerne und immer trage, nennen mich alle nur noch Rotkäppchen.

Wolf:

Das ist eine schöne Kappe.

Rotkäppchen:

Ja. Sie ist aus rotem Samt.

Wolf:

Wirklich sehr schön. Sag mal, Rotkäppchen, was machst du hier allein im Wald?

Rotkäppchen:

Ich bin auf dem Weg zu meiner Großmutter.

Wolf:

Tatsächlich?

Rotkäppchen:

Ja. Meiner Großmutter geht es nicht gut und deshalb bringe ich ihr diesen Korb.

Wolf:

Was hast du denn alles in dem Korb, Rotkäppchen?

Rotkäppchen:

Einen Kuchen, Suppe, Brot und Butter.

Wolf:

Das sind ja lauter leckere Sachen.

Rotkäppchen:

Ja. Großmutter wird heute bestimmt nicht aufstehen um sich etwas zu kochen. Deshalb bringe ich ihr etwas zu essen.